**Weitergeben statt ausmustern:**

**WITTENSTEIN spendet Prüfmittel an Werkstätten für Menschen mit Behinderung**

Vor-Ort-Übergabe in den Caritas-Werkstätten Alois Eckert in Lauda-Königshofen

**Bügelmessschrauben, Temperaturfühler oder Längenmess-geräte: Insgesamt mehr als 250 ausgemusterte, aber noch voll funktionsfähige Prüfmittel mit einem geschätzten Restwert von etwa 6.400 Euro spendete die WITTENSTEIN SE an vier gemeinnützige Einrichtungen in der Region.**

In der eigenen Fertigung und Produktion wurden die Prüfmittel aus den unterschiedlichsten Gründen nicht mehr benötigt – doch anstatt sie wie früher üblich an Mitarbeitende zu deren privaten Nutzung weiterzugeben oder gar zu entsorgen, suchte Christoph Losert, Teamleiter Prüfmittelmanagement und Qualitätssicherung der WITTENSTEIN alpha GmbH, für das Unternehmen nach einer neuen, nachhaltigen Lösung.

In gleich vier sozialen Einrichtungen ist nun die Freude über die nachhaltige Werkzeugspende groß, schließlich sind alle Geräte noch voll einsatzfähig: in der LebensWerkstatt für Menschen mit Behinderung e.V. (Heilbronn), bei den Mainfränkischen Werkstätten GmbH (Würzburg), bei der Johannes-Diakonie Mosbach (Buchener Werkstätten) und auch in den Caritas-Werkstätten Alois Eckert (Lauda-Königshofen). „Die Freude unserer Klienten über die Werkzeuge war wirklich sehr, sehr groß“, so Werkstattleiter Matthias Bausback bei der Vor-Ort-Übergabe vor wenigen Tagen in Lauda: „Wir können die Prüfmittel sehr gut gebrauchen.“

**Bild:**

Ein Bild, das Person, stehend, darstellend, Gruppe enthält.

Automatisch generierte Beschreibung

Freude über die Prüfmittelspende „frei Haus“ in den Caritas-Werkstätten Alois Eckert: (v.li.n.re.): Christoph Losert (Teamleiter Prüfmittelmanagement und Qualitätssicherung WITTENSTEIN alpha GmbH), Ludwig Kimmelmann (Beschäftigter der Caritas-Werkstätten), Leah Bleicher (Bereichsleitung Teilhabe der Caritas-Werkstätten), Matthias Bausback (Technischer Leiter der Caritas-Werkstätten), Jonas Stumptner (Beschäftigter der Caritas-Werkstätten) und Paul Weber (Werkstattleiter der Caritas-Werkstätten)

Bildquelle: Caritas-Werkstätten Alois Eckert / Hans-Peter Zobel

Text- und Bildmaterial in printfähiger Qualität finden Sie unter [presse.wittenstein.de](https://www.wittenstein.de/de-de/unternehmen/presse/)

**WITTENSTEIN – eins sein mit der Zukunft**

Mit weltweit rund 2.800 Mitarbeitern und einem Umsatz von 461 Mio. € im Geschäftsjahr 2021/22 steht die WITTENSTEIN SE national und international für Innovation, Präzision und Exzellenz in der Welt der cybertronischen Bewegung. Die Unternehmensgruppe besitzt eine überragende Kompetenz zur Beherrschung und Weiterentwicklung aller relevanter Technologien der mechatronischen Antriebstechnik und umfasst sechs innovative Geschäftseinheiten. Entwickelt, produziert und vertrieben werden unter anderem hochpräzise Servoantriebe und Linearsysteme, Servosysteme und -motoren sowie cybertronische Antriebssysteme, u. a. für den Maschinen- und Anlagenbau, die Luft- und Raumfahrt oder die Öl- und Gas-Exploration. Nanotechnologie und Softwarekomponenten ergänzen das Portfolio. Die WITTENSTEIN gruppe (www.wittenstein.de) ist an 25 Standorten und in mehr als 45 Ländern in allen wichtigen Technologie- und Absatzmärkten vertreten.